

Drüm so mücht' ick, leewet Mäken  
 Di so herzlich gärn ens spräken:  
 Wieder woll ick zund nüscht mehr,  
 Wenn 't ook goar nich lange weer'.

Nich, üm alle mine Ploagen  
 Di noch wädder vör to kloagen,  
 Nä, üm lustig ens to sind,  
 Weer' ick gärn by di, min Kind.

Unn det soll mi Keener wehren,  
 Wat du seggst, recht nipp to hören,  
 Unn to sehn recht frank unn frie  
 In de Oogen di doaby;

Unn ook oft, nich woahr min Schätzken?  
 Uptodrücken di en Schmätzken;  
 Mag et sehen, wer doa will,  
 Kümmt et doch nich wär so hill.